

Millionenförderung für Abwasserverband

SCHWAZ (hö). Die Abwasserentsorgung reißt Millionenlöcher in die Gemeindebudgets. Damit die Kosten in halbwegs verkraftbaren Grenzen gehalten werden können, gewährt das Ministerium für Umwelt langfristige (20jährige Laufzeit) Kredite mit niedriger Verzinsung. Nun haben auch die Gemeinden des Abwasserverbandes Schwaz und Umgebung (Schwaz, Pill, Stans, Vomp, Terfens und Weerberg) einen entsprechenden „Förderungsvertrag“ mit dem Ministerium abgeschlossen. Wobei der Geldhahn nicht unbegrenzt fließt, das Ausmaß der Kommunalkredite ist beschränkt. Die Förderung richtet sich nach der Finanzkraft der jeweiligen Gemeinde. Von den rund

207 Mio. Schilling, die die Erweiterung der Verbandskläranlage in Schwaz kostet, werden 170 Mio. Schilling auf dem Kreditweg aufgebracht. Das Förderungsvolumen des Ministeriums wurde mit 109 Mio. Schilling festgelegt. Die unterschiedliche Förderung zeigt sich an folgenden Zahlen: Schwaz muß zwar rund 38 Prozent der Umbaukosten tragen, kommt aber nur in den Genuß einer 20prozentigen Förderung. Der Anteil der finanzschwachen Gemeinde Terfens wird hingegen zu fast 50 Prozent über den günstigen Kommunalkredit abgewickelt. Alle Gemeinden außer der „reichen“ Stadtgemeinde Schwaz kommen außerdem in den Genuß von Landesmitteln.